

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1905

54 (4.3.1905) Erstes Blatt

Soz. Partei d. 10. bad. Reichstagswahlkreises
Karlsruhe-Breisgau.

Samstag den 26. März, nachmittags 3 Uhr, in der Restauration
„Möhreturm“, Kaiserstraße 19, in Karlsruhe.

Wahlkreis-Konferenz.

Tagesordnung:
1. Beratung und Beschlussfassung über das Wahlkreisstatut.
2. Wahl des Vertrauensmannes.
Die Parteigenossen werden um zahlreiches Erscheinen ersucht.
Die Beauftragten.

Gesang-Verein „Bruderbund“
Karlsruhe-Breisgau.

Herbei ihr Männlein und herbei ihr Weiblein!
Dienstag, den 7. März, 4 Uhr 20 Sek und ein nachmittags

**Grosse Tag- und Nacht-
Unterhaltung**

verbunden mit Musik und Tanz.
!Ganz neues Programm!

1. Unwiderrüchlich zum köstliche mol: Auftreten des berühmten Sub-
quartetts.
2. Vorführung des allerneuesten Grammophon aus dem Jahre
1900 von Schmid-berthe.
3. Auftritte der eichenen Westfälischen Hausdrachentapelle mit
Blaschöre (Direktion Eugen von Berghes) und zum Schluss?
Ich sag dir, du müsst lache: Ablesung des Finkburgermeschters
nebst Schlohwächter.

Amfang? Gud do owe (um 4 Uhr 22). Uffhöre? Ewe wenn's
Zeit isch! So jo, du gfallch mer!
Weide Feste finden in den großen Spiegelsälen des
„Württembergischer Hofes“, Uhlandstr., statt.
NB. Ganz närrische Kappe kriegtst an de Staff. Sa jo,
weicht, zum rein und rausgehe; des ich schein, do gehn mir alle
na ob Alt oder Jung, mir welle sehe was desch is!

Die 4 Schönste vom Bund.

Freie Turnerschaft
Karlsruhe.

Kommenden Fastnachts-Dienstag,
nachmittags von 5 Uhr ab, in dem
extra dazu „präparierten“ Apollo-
Theater
a grossa Hetz und a Gaudie
verbunden mit einem **en miniatur-
Stiergefecht.**
Jawohl, dös mach'n wir! — Ober sicher!
— I hob la Geld nüt! Galt bei Lapp
und komm! Bergeh mir a bei Schöyle
net!
Alle Spindbrüder und Brüderinnen
gröheren und kleineren Budjes ladet
mit Kraftföhren und Kaperbüdel alleruntertänigt ein
Der Kaufmannmüller und sein Max Gottfriede.

Restauration „zur Eintracht“.

Am Sonntag, Montag und Dienstag kommt noch
Moninger Doppel-Bock
aus Münchner Salvator-Blatz
zum Ausschank.
A. Knopf.

Restauration zur „Einigkeit“, Südstadt,
Bismarckstraße 47.

Sonntag den 5. März findet von 11 bis 1 Uhr ein
närrisches Frühschoppenkonzert
mit Italienscher Nacht statt, besetzt mit 20 Mann der **Warren-
Wiener Kapelle**. Zu recht zahlreichem Besuch ladet freundlich ein
Franz Wiehelt, zur Einigkeit.
Bierauschank aus der Brauerei U. Prinz. 861

Gasthaus zum „Hirsch“, Mühlburg.
Fastnachtssonntag, 4 bis 11 Uhr:

Grosses Tanzvergnügen
Zigeunermusik.
Eintritt in die oberen Tanzlokalitäten
50 Pf.
Tanzgeld wird nicht erhoben.
Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein
Adolf Domas.

Darmstädterhof Ettlingen
Fastnachtssonntag

große Tanzbelustigung
wozu ergebnist einladet
3. Satz.

PFORTZHEIM.
Freie Radler!

Sonntag, 5. März, abends 6 Uhr und einige Minuten,
in der „Rantzenbad“
Karnevalistischer Kappenabend
mit großartigen, einzigen Bühnenvorträgen.
Hierzu ladet ein
Der Vorstand.
NB. Alles ist eingeladen, zu erscheinen. 860

Unsere
Pariser Modellhutausstellung
ist
eröffnet.
Sehenswerte
Dekoration.



Schleifen
Tülle
Spitzen
Bänder

Federn
Blumen
Borden
Formen

Geschwister Knopf

**Wirtschafts-Übernahme und
Empfehlung.**

Belge hiermit ergebenst an, daß ich mein Restaurant
„zum Scheffelhof“
Ludwig-Wilhelmstraße 12,
hier wieder in Selbstbetrieb übernommen habe.
Empfehle **la hell und dunkles Bier** aus der Brauerei
Schrempf hier, sowie **Franziskaner-Keiß-Bräu, Münchener,
reine, belgische Weis- und Rotweine.**
Besonders erlaube mir auf meine **warme Küche** aufmerk-
sam zu machen. 860
Reichhaltige Frühstück- u. Abendplatten.
Mittagstisch
in und außer Wohnzimmern von 60 Pfennig an.
Eigene Schlachtung.
Um günstigen Zuspruch bittet
Hochachtungsvoll
J. Schroth, zum Scheffelhof,
Ludwig-Wilhelmstraße 12.

Wirtschafts-Eröffnung u. Empfehlung.

Freunden und Bekannten mache ich die Mitteilung, daß ich
unter heutigem die Restauration
„zum Alten Frix“
Bismarckstraße 13,
übernommen habe. Durch Verabreichung guter Speisen und Ge-
tränke werde ich meine besten Gäste zu befriedigen suchen.
Achtungsvoll
Heinrich Hauck.
Karlsruhe den 2. März 1905.
Jede Woche Schlachtung.
Sonntag früh von 11 bis 1 Uhr:
Grosses Frühschoppen-Konzert.

Photographische Anstalt
Werderplatz 31

12 Visit von 1.80 Mk. an
12 Cabinet „4.50“
NB. Diejenigen Wagen, welche beim Maschenzug unentgeltlich
photographiert sein wollen, möchten sich vorher anmelden. 865

„Prinz Heinrich“
Karlsruherstraße 19.
Morgen Sonntag, vormittags
11 Uhr,
**musikalischer
Frühschoppen.**
Zu zahlreichem Besuche ladet höf-
lichst ein
Wochner, Prinz Heinrich,
Rüppurr.
Ein 2-familien-Wohnhaus
ist unter sehr günstigen Bedingungen
zu verkaufen. 842
Offert. an die Exped. d. Bl.

**Arbeitergesangsverein
„Freiheit“, Pforzheim.**
Sonntag den 5. März, abends
7 Uhr 11 Minuten
Kappen-Abend
mit großem Schorum und Gau-
dium im „Tivol“
Mastentzettel obligatorisch.
Der Vorstand.
Sportswagen.
Ein einfacher, noch gut erhaltener
Sportwagen ist billig zu verkaufen.
Winterstr. 33, Ettd. 4. St. 1.
Zu verkaufen
eine dreiviertel Geige und ein
Sportswagen, beides gut erhalten.
Marientstraße 37, Gintz. 1. St.

Verband d. Gemeindegewerbetreibenden
(Gilde Karlsruhe).

Heute Samstag Abend halb 9
Uhr, in der „Wolfschlucht“
Mitglieder-Versammlung.
Zahlreiches Erscheinen steht ent-
gegen.
Der Vorstand.
Zur Hochzeit
und anderen Gelegenheiten empfehle
hochmoderne

Mechanik- u. Cylinderhüte
von M. 3.50 an.
Franz Jos. Heisel,
Kaiserstr. 111.
821

2-3 Maurer

die im Bearbeiten von sogenannten
Mörselböden tüchtig sind, finden sofort
Beschäftigung.
Jos. Glatz, Maurermeister,
Fischerbach bei Haslach (Kinzigtal).

Vorteilhaftes Angebot.

705.8	1 Pfd.
Maccaroni, fein Druck	.18
Suppen-Fudeln	.18
Erdbeeren, ganze, gut trockend	.18
halbe	.18
Äpfel, gut trockend	.20
große	.24
Perlbohnen	.18
Weiß Br. 00, 6 Pfund	1.-
„ Br. 00 in 10-Pfd.	
Süßchen	1.90
Zweifeln, neue	.34
„	.38
Dürroß, gemischt	.30
„ in Weisf. „	.40
Aachapulver, gute Qual.	1.-
Saferkatala	1.-
„	.70
Perlbohnen, selbst gebrannt	1.-
mittelfe elektr. Einrichtg.	.08
1 Pfd. Sinter guter Cognac	1.40
1 Pfd. Sinter guter Kammel	.90

May Hofheinz,
Ede Wilhelm- u. Kaiserstraße 8.

**Vergebung von Maurer-
arbeiten.**

Die Herstellung einer Einriebligungs-
mauer für die Erweiterung des Mühl-
burger Friedhofs soll vergeben wer-
den. Schriftliche Angebote sind ver-
schlossen und mit entsprechender Auf-
schrift versehen bis
841.2
Freitag den 10. März 1905,
vormittags 10 Uhr,
beim Tiefbauamt einzureichen, woselbst
die Bedingungen und Pläne zur Ein-
sicht aufliegen und Angebotsformulare
abgegeben werden.
Karlsruhe den 2. März 1905.
Städt. Tiefbauamt.

**Auf
bevorstehende
Bedarfszeit
empfehle in Mehl**

bei Abnahme von	1 Pfd.	5 Pfd.	10 Pfd.
Kaisermehl Nr. I	3	3	3
„ sog. Kochmehl	16	75	100
Kaisermehl Nr. O			
„ sog. Weizenmehl	18	85	100
Kaiserausgang Nr. 00			
„ sog. Kochofenmehl	20	95	100
„ Vollzug Kaiserausgang			
„ feinst. Kochofenmehl	26	125	150

Brekehese, täglich frisch
von 3 u. 5 g an, Pfund 45 g
Dr. Decker's Backpulver
und **Vanillzucker**
Paket 10 g, 2 Pakete 18 g,
8 Pakete 25 g.
**Ciermann's Kaiserback-
pulver u. Vanillzucker**
Paket 10 g, 2 Pakete 18 g,
8 Pakete 25 g.
Werner's Backpulver
und **Vanillzucker**
Paket nur 5 Pfennig,
müchte ich ganz besonders em-
pfehlen, da es in feiner Weise,
weder in Qualität noch Quantität
dem ersten nachsteht; ich bitte,
einen Versuch zu machen.
Schmalz, garantiert rein,
per Pfund 50 g.
Süßrahm-Margarine,
Marke Semmeret, pr. Pfd. 80 g,
bei 5 Pfd. à 75 g,
Marke Solo, 1/2 Pfd.-Paket
40 g, 1/4 Pfd.-Paket 75 g.
Palmin,
Lafel 30 g, Pfund 65 g.
Dürröbst,
Türk. Zweifeln per Pfd. 16,
23, 30 u. 35 g.
Kalifornische Nüssen per
Pfd. 40 u. 50 g.
Dampfsäure per Pfd. 40 g,
Whisfsäure per Pfd. 80, 40
u. 60 g.
Birnenschnitz per Pfd. 18 u.
23 g.
Äpfelkerne per Pfd. 60 g,
Pflirsche per Pfd. 60 g.
Kalifornische Stangen per Pfd.
60 g.
Italienische Brinnellen per
Pfd. 70 g.
Italienische Kirschen per Pfd.
80 Pf.
Datteln per Pfd. 80 g.
Feigen per Pfd. 20, 25 u. 30 g.
Heidelbeeren per Pfd. 70 g.
Gemischtes Obst per Pfd. 25,
30 u. 40 g.
Geschälte Kastanien per Pfd.
20 g.
mit 5% Rabatt.
Man verlange Rabattmarken.
Bernh. Kranz
Werderpl. 37, Waldstr. 40 e.
36 Kaiserstr. 36.